

# EVANGELISCHER GEMEINDEBOTE

Balgheim  
Hohenaltheim  
Niederltheim  
Reimlingen  
Schmähingen



Foto: Günter Lecler

APRIL – JULI 2021



Liebe Gemeindeglieder,

der Waldboden – ein Teppich aus Blüten. Die Brunnen fließen wieder. Viele sind geschmückt. Wir feierten Ostern.

Das Leben geht wieder los.

---- --Allerdings gebremst. Seit über einem Jahr schon.

So ähnlich erlebten es auch die Menschen jüdischen Glaubens, inklusive Jesus. Sie feiern Passa, bis heute. Sie feiern die Befreiung, die in grauer Vorzeit stattfand, als ihre eigene Befreiung.

Sie feiern die Freiheit – und sind gebremst von der Wirklichkeit. Sie leben seit Jahrhunderten als Minderheit mit minderen Rechten in Gesellschaften, die sie spüren lassen, dass sie in der Minderheit sind. In Deutschland gab es Juden übrigens lange bevor es Deutschland und Deutsche überhaupt gab. 321, vor 1700 Jahren, ist ein jüdischer Kaufmann in der Stadt, die später Köln wird, ansässig. Zu einer Zeit, aus der wir noch keine christlichen Zeugnisse aus diesem Gebiet haben.

Juden feiern also Jahr für Jahr die Freiheit, auch wenn sie noch nicht da ist. „Dieses Jahr als Knechte, nächstes Jahr als Freie, dieses Jahr in der Fremde, nächstes Jahr in Jerusalem!“ – und das seit Jahrtausenden.

Wie schnell ist daneben unser Weg:

„Letztes Jahr feierten wir zu Hause. Dieses Jahr mit Maske und Abstand. Nächstes Jahr werden wir singen!“

Eine gesegnete österliche Freudenzeit,  
mit Bildern und Klängen, die Leib und Seele erfreuen  
wünscht

Martin Rehner

Die Corona-Pandemie stellt alle christlichen Kirchen weltweit bei der Feier des Heiligen Abendmahls vor neue Herausforderungen. Wie man infektionsschutzgemäß, trotzdem würdig, feierlich und auch fröhlich miteinander dieses wichtige Sakrament gestalten kann, das Jesus selbst eingesetzt hat, muss neu überlegt werden. In Balgheim, Hohenaltheim und Schmägingen wurde leider seit Beginn der Pandemie kein Abendmahl mehr gefeiert.

### **Abschied vom Gemeinschaftskelch**

So, wie es viele bisher gewohnt waren – im dichten Kreis am Altar, mit Spendeworten für jede einzelne Person, mit Gemeinschaftskelch und (in vielen Gemeinden üblich) Händereichen am Schluss – wird das Abendmahl wohl die nächsten Jahre aus Infektionsschutzgründen nicht mehr gefeiert werden können.

Damit haben auch die oft sehr kostbaren großen Kelche der Kirchengemeinden erst einmal Pause. Auf dem Foto sehen Sie Teile des (bisherigen) Abendmahlsgeschirrs von Hohenaltheim mit dem schön gearbeiteten historischen Gemeinschaftskelch.



## Was ist neu?

Wir streben an, dass (auf freiwilliger Basis) die an der Austeilung des Abendmahls Beteiligten vorher einen Corona-Schnelltest gemacht haben mit negativem Ergebnis. Die Kosten trägt das Landeskirchenamt. Auf jeden Fall desinfizieren sich alle Helfer/innen und Pfarrerin/Pfarrer unmittelbar vor der Austeilung sichtbar am Altar die Hände. Auch zwischendurch werden immer wieder die Hände desinfiziert.

Abendmahls helfer/innen mit FFP2-Maske teilen Brot und Wein aus. Der Pfarrer/die Pfarrerin bleibt auf Abstand und spricht die Spendeworte: „Christi Leib, für dich gegeben! / Brot des Lebens, für dich!“ und „Christi Blut, für dich vergossen! / Kelch des Heils, für dich!“ ein Mal für alle. Beim Empfang der Hostie ist es ganz wichtig, dass die austeilende Person diese in die Hände der empfangenden Person gleiten lassen kann, ohne dass diese berührt wird. Dazu bitte die Hände zu einer Schale zusammenlegen.



Für den Wein hat jede Gemeinde kleine Einzelkelche aus Glas oder Metall angeschafft. Diese werden auf einem Tablett, das ebenfalls neu angeschafft wurde, befüllt, angerichtet und der Reihe nach nehmen sich die Abendmahlsgäste selbst einen Einzelkelch vom Tablett. Auf einem weiteren Tablett wird dann das ausge-trunkene Glas abgestellt.

Zwei Gemeinden haben sich auch einen sogenannten Gießkelch angeschafft, mit dem es einfacher ist, die kleinen Einzelkelche am Altar zu befüllen.



### **Wandelabendmahl oder Halbkreise mit Abstand**

Für den Infektionsschutz ist es am besten, wenn das Abendmahl als sogenanntes Wandelabendmahl gefeiert werden kann. Diese Form wird auch von der Landeskirche empfohlen. Dabei stellen sich die Abendmahlsgäste in dem einen Gang hintereinander mit mindestens 1,5m Abstand auf, kommen nach vorne, empfangen dort einzeln Brot und Wein und gehen in einem anderen Gang zurück. Diese „Einbahnstraßenführung“ ist wichtig, damit alles ohne enge Begegnungen und ganz ruhig stattfinden kann.

Wo die räumlichen Möglichkeiten für ein Wandelabendmahl schwierig sind (Hohenaltheim), werden im Chorraum kleine Gruppen gebildet. Dabei stehen die Personen mit mindestens 1,5m Abstand zueinander.

Paare, Hausgemeinschaften und Familien dürfen bei jeder Form zusammen zum Abendmahl. Kinder können mit nach vorne kommen und werden gesegnet.

## Am Anfang aufregend – später selbstverständlich

In Ederheim und Hürnheim wird schon seit fast einem Jahr das Abendmahl in der neuen infektionsschutzgemäßen Form gefeiert. Monatlich gibt es in einer der Kirche einen Abendmahlsgottesdienst. Am Anfang waren alle ziemlich nervös und unsicher, aber das hat sich bald gegeben. Inzwischen schätzen viele die Einzelkelche sehr. Und man kann auch „mit Abstand“ Gemeinschaft und Gottes Nähe beim Abendmahl intensiv spüren.

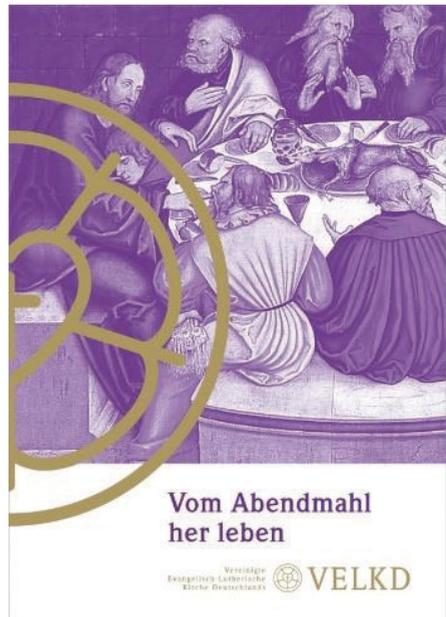
## Wie oft zum Abendmahl?

Das Abendmahl ist ein großes Geschenk, es gibt Kraft für den ganz persönlichen Lebens- und Glaubensweg, es verbindet uns mit Gott und mit allen, die vor und neben uns geglaubt haben oder glauben durch Raum und Zeit hindurch.

Die aktuelle Abendmahlsbroschüre der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland (VELKD) heißt „Vom Abendmahl her leben“. Sie antwortet auf die Frage: Wie oft zum Abendmahl? „So oft wie möglich. Eingeladen sind wir immer.“ So wollen wir versuchen, wenn die Infektionszahlen wieder sinken, das Abendmahlsangebot in der Pfarrei nach und nach zu erweitern und dabei zugleich die neue Form einzüben.

Übrigens: Die sehr hilfreiche und gut erklärte Broschüre der VELKD zum Abendmahl können Sie im Pfarramt Hohenaltheim für 1,50 €

erwerben. Oder Sie können sie hier kostenlos downloaden: <https://www.velkd.de/publikationen/publikationen-grundwissen.php?publikation=55&katgorie=4>.



# DER HERR IST MEIN HIRTE

## Eine Stationen-Schnitzeljagd für Familien

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Osterferien stehen bevor und keiner weiß was bis dahin genau möglich sein wird. Deshalb haben wir uns eine Corona-konforme Aktion für euch ausgedacht. Einen Stationen-Schnitzeljagd für eure ganze Familie zu „**Psalm 23**“.

Euch erwartet ein toller Weg in der Natur, ein bisschen bergauf, ein bisschen bergab und zwischendurch ein toller Ausblick.

Finden könnt ihr den Weg nur, wenn ihr (passend zur Jahreszeit) den bunten und weißen Ostereiern folgt. Sie zeigen euch den Weg und führen Euch von Station zu Station.

Also Augen AUF und losgelaufen...



Damit es kein reiner Spaziergang ist und auch keine Langeweile aufkommt findet ihr auf dem Weg **7 Stationen** rund um den **Psalm 23**. Da ist für jeden was dabei. Seid also gespannt und macht Augen und Ohren auf, damit euch nichts entgeht!

### Wichtige Infos auf einen Blick:

ZEITRAUM: Vom 27. März bis 12. April 2021 (Osterferien)

START & ENDE: Parkplatz Anhausen (bei Christgarten)

DAUER: ca. 1,5 -2h (3,5km)

Der Weg ist für einen geländegängigen Kinderwagen geeignet!!

Viel Spaß wünscht euch die Evang. Dekanatsjugend Nördlingen

**WICHTIGER HINWEIS:** Der Weg und die Stationen sind nicht überwacht.  
Die Aufsichtspflicht obliegt während der gesamten Aktion **den Eltern!**

# 2021 - das Jahr der Orgel, auch in Schmähingen

## Vorankündigung zu drei Veranstaltungen

Völlig zu Recht wird die Orgel wegen ihrer Klangvielfalt als *Königin der Instrumente* bezeichnet. So hat der Deutsche Musikrat das Jahr 2021 zum *Jahr der Orgel* ausgerufen - dem soll auch in unserer Gemeinde Rechnung getragen werden, denn Schmähingen hat eine ganz besondere Orgel: Im originalen Gehäuse von 1749 steht ein Werk mit 22 Registern und damit das zweitgrößte im Dekanat Nördlingen.

Auf zwei Manualen und Pedal sind all die Register enthalten, die sich ein Organist nur wünschen kann: Prinzipale, Flöten, Streicher, Aliquote, Mixturen und Zungen. Diese vielen Fachbegriffe sollen in einer Orgelführung erläutert werden.

Dabei werden auch geschichtliche Besonderheiten erwähnt, die Aufschluss geben über die Erbauer des Originalwerkes und des Gehäuses aus dem Jahr 1749, die Gebrüder Allgeyer aus Wasseralfingen, dann die späteren Umbauten, Ergänzungen und schließlich die Neubauten von 1923 und 1968 mit dreizehn Registern.

Bedeutende Jahreszahlen sind auch 1989 und 1998, weil damals die beiden Erweiterungen auf den heutigen Bestand erfolgten.

Zu verdanken war dies alles den damaligen Kirchenvorständen, die sich auf das Wagnis einer „großen“ Orgel einließen.



In drei Veranstaltungen wird die Orgel vorgestellt, jeweils mit einem anderen, besonderen Schwerpunkt:

**Sonntag, 17. 10. 2021 ab 15 Uhr: *Orgelbau, Funktion und Klangfarben - Einblick in das Innere***

Wie ist eine Orgel aufgebaut? Wie funktioniert sie? Welche Klangfarben gibt es?

Dazu jeweils Hörbeispiele aus verschiedenen Epochen

( bei Bedarf mehrmals hintereinander - Voranmeldung erforderlich )

**Sonntag, 24. 10. 2021 ( Kirchweihsonntag ) 19.30 Uhr: *Acht Jahrhunderte Orgelmusik***

***Ein Gesprächskonzert***

In zwanzig Hörbeispielen wird die Entwicklung der Orgelmusik vorgestellt.

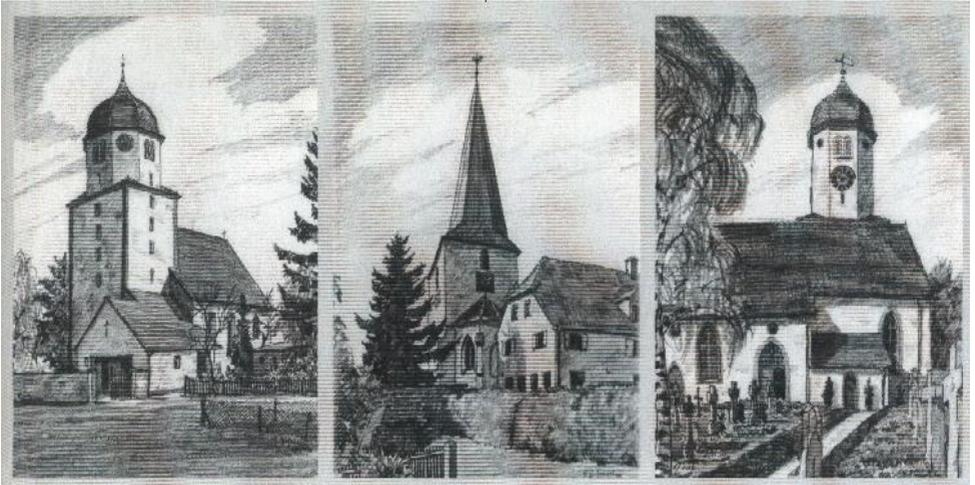
**Sonntag, 31. 10. 2021 ( Reformationsfest ) 15.00 Uhr: *Der „Liedermacher“ Martin Luther***

Ein Gang durch das Kirchenjahr mit Liedern von Martin Luther, vorgestellt in ausgewählten Choralbearbeitungen

---

*Je nach Stand der „Corona-Bedingungen“ können sich Veränderungen ergeben. Informationen dazu entnehmen Sie bitte der lokalen Presse zum gegebenen Zeitpunkt.*

## Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohenaltheim und Schmähingen



### Balgheim/Hohenaltheim/Schmähingen

So, 11. April Quasimodogeniti	10 Hohenaltheim 11 Schmähingen		Philipp Beyhl Philipp Beyhl
So, 18. April Misericordias Domini	9 Balgheim 10 Schmähingen		Martin Reuter Martin Reuter
So, 25. April Jubilate	10 Balgheim 11 Hohenaltheim	(ohne Abendmahl) mit Abendmahl	Jochen Thiel Karin Schedler
So, 2. Mai Kantate	10 Hohenaltheim 11 Schmähingen		Wilhelm Kopp Wilhelm Kopp
So, 9. Mai Rogate	9 Balgheim 10 Schmähingen		Gerh. Wolferman Gerh. Wolferman
Do, 13. Mai Christi Himmelfahrt	9.30 Balgheim		Martin Rehner
So, 16. Mai Exaudi	10 Balgheim 11 Hohenaltheim		Philipp Beyhl Philipp Beyhl

So, 23. Mai Pfingsten	9 Balgheim 10 Hohenaltheim 11 Schmähingen		Wilhelm Kopp Wilhelm Kopp Wilhelm Kopp
Mo, 24. Mai Pfingstmontag	10 Christgarten – Hoppelmühle - Anhausen	Stationen- Gottesdienst der Kooperation Südries	Karin Schedler und Team
So, 30. Mai Trinitatis	10 Hohenaltheim 11 Schmähingen		Heinrich Hopf
So, 6. Juni 1. nach Trinitatis	9 Balgheim 10 Schmähingen	mit Abendmahl mit Abendmahl	Karin Schedler Karin Schedler
So, 13. Juni 2. nach Trinitatis	10 Balgheim 11 Hohenaltheim		Martin Reuter Martin Reuter
So, 20. Juni 2 nach Trinitatis	10 Hohenaltheim 11 Schmähingen		Wilhelm Kopp Wilhelm Kopp
So, 27. Juni 3. nach Trinitatis	9.30 Balgheim 10 Schmähingen 11 Hohenaltheim	Konfirmation  Kirchweih	Martin Rehner Friedrich Hager Friedrich Hager
So, 4. Juli 4. nach Trinitatis	10 Balgheim 11 Schmähingen 9.30 Hohenaltheim	Konfirmation	Heinrich Hopf Heinrich Hopf Martin Rehner
So, 11. Juli 5. nach Trinitatis	10 Hohenaltheim	Erntebitt- Gottesdienst	Martin Rehner
So, 18. Juli 6. nach Trinitatis	9 Balgheim 10 Schmähingen		Wilhelm Kopp Wilhelm Kopp
So, 25. Juli 7. nach Trinitatis	10 Balgheim 11 Hohenaltheim		Philipp Beyhl Philipp Beyhl

*Liebe Kinder,  
wir wollten so gerne nach Ostern wieder mit dem KiGo starten. Jetzt wissen weiß niemand, ob das möglich ist. Haltet Augen und Ohren offen, wenn wir euch einladen.*

*Eure KiGoTeams*

### Sitzungen in der Corona-Zeit

Die hohen Infektionszahlen haben auch die Kirchenvorstände vor neue Herausforderungen gestellt. So gab es Sitzungen bzw. Teil-Sitzungen im Kirchenraum (um die Abstände besser einhalten zu können) und auch bereits eine Sitzung (in Balgheim sogar schon zwei!) per Zoom-Videoschalte. Das war ziemlich aufregend, und jeder war froh, dass die Dekanatsjugendreferentin Anne Ahne mit ihrer ruhigen Ausstrahlung und der Lizenz der Evangelischen Jugend die erste Zoom-Sitzung anleitete. Es hat gut geklappt und fast alle konnten die Teilnahme (oft mit Hilfe von Familienmitgliedern) technisch möglich machen.

Nach Ostern wird Pfarrerin Schedler für die Pfarreien Ederheim/Hürnheim und Balgheim/Hohenaltheim/Schmädingen eine eigene Zoom-Lizenz kaufen (Kosten ca. 30 € pro Gemeinde).

### Pfarrhaus und Pfarrstelle

Leider gibt es dazu noch nichts Neues. Es gab bisher keine Bewerbung auf die Pfarrstelle und auch das Konzeptionsgespräch mit der Landeskirche zur Zukunft des Pfarrhauses hat noch nicht stattgefunden.

Dekan Wolfermann und Pfarrerin Schedler versuchen zu erreichen, dass bezüglich des Pfarrhauses eventuell eine vorzeitige Entscheidung herbeigeführt werden kann, denn das Haus verursacht auch im Leerstand deutliche Kosten. Eine Renovierung ist für die Gemeinden wohl nicht bezahlbar, da die Landeskirche bei allem, was über 200.000 € hinausgeht, maximal 1/3 der weiteren förderfähigen Kosten zuschießt. Bei einer (ganz grob) geschätzten Renovierungssumme von 800.000 € Minimum ist es klar, dass die Kirchengemeinden das nicht stemmen können.

## Gottesdienste

Der neue Gottesdienstplan bis Ende Juli 2021 wurde in alle drei Kirchenvorständen beschlossen. Sehr erfreulich ist, dass sich die Nördlinger Pfarrerskollegen bei den Gottesdienstgestaltungen so engagiert einbringen. Großen Dank genauso an die Lektoren und Prädikanten, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz das gottesdienstliche Leben in der Vakanzzeit aufrechterhalten. Gerade in der Corona-Zeit ist es ganz wichtig, dass viel gebetet und in den Kirchen – stellvertretend für viele, die nicht kommen können bzw. sich nicht trauen – Gottesdienst gefeiert wird.

In der Woche vor Palmsonntag war durch die Bitte der Ministerpräsidentenkonferenz (die dann allerdings wieder zurückgenommen wurde) viel Unsicherheit entstanden, ob man an den hohen Feiertagen Präsenzgottesdienste anbieten darf und soll. Die Entscheidung haben sich die Kirchenvorstände nicht leicht gemacht – letztlich aber haben alle drei sich mit großer Mehrheit für Präsenzgottesdienste entschieden. Das Hygieneschutzkonzept wird aufmerksam umgesetzt und mit einem zu großen Andrang ist momentan nicht zu rechnen.

## Abendmahl

In der Woche vor Palmsonntag trafen sich nacheinander in allen drei Kirchen Mitglieder des jeweiligen Kirchenvorstands und die Mesnerinnen mit Pfarrerin Schedler und Pfarrer Beyhl aus Nördlingen. Gemeinsam wurde überlegt, wie im jeweiligen Kirchenraum eine infektionsschutzgemäße Abendmahlsfeier gestaltet werden kann. Ein Abendmahls-Hygieneschutzkonzept wurde erarbeitet und die neu-angeschafften Abendmahlsgeräte betrachtet. Trotzdem wurden die für Karfreitag und die Osternacht geplanten Abendmahlsfeiern abgesagt, denn die neue Form mit Wandelabendmahl, Einzelkelchen und Abendmahls helfer/innen muss erst eingeübt werden. Dies soll so bald wie möglich in normalen Sonntagsgottesdiensten erfolgen, wenn die Infektionszahlen gesunken sind.

## Balgheim

Die Verwirklichung des geplanten neuen pflegefreien Urnenfelds auf dem Friedhof wird weiter vorangebracht. Die Entscheidung, welcher Spruch auf den Stelen eingraviert werden soll, ist nach ausführlicher Beratung gefallen.

## Hohenaltheim

- Der Antrag auf kirchenaufsichtliche Genehmigung der Maßnahme „Instandsetzung Orgel und Kirche Hohenaltheim“ wurde am 28.10.2020 von Pfarrerin Schedler auf dem Dienstweg ans Landeskirchenamt geschickt. Leider ist er dort nie angekommen, sondern irgendwo zwischendrin hängen-geblieben, wie sich nach mehrmaligen Nachfragen von Pfarrerin Schedler herausstellte. Sehr ärgerlich! Inzwischen wird der Antrag mit dem Gesamtvolumen von 98.770 € bei der zuständigen Stelle in München bearbeitet. Für Verzögerung sorgt die beantragte Bedarfszuweisung von der Landeskirche in Höhe von 15.100 €, denn normalerweise gibt es für Orgelbauprojekte von der Landeskirche keine Unterstützung. Wir hoffen, dass mit den Arbeiten an Empore und Orgel dieses Jahr noch begonnen werden kann.
- Durch notwendige kostenintensive Arbeiten auf dem Friedhof in den letzten Jahren sind die Rücklagen fast aufgebraucht, obwohl so viel ehrenamtlich auf dem Friedhof getan wird. Baumpflegemaßnahmen, die nun dringend anstanden, waren so kaum noch zu finanzieren. Die Kirchengemeinde freut sich, dass mit Gemeinderatsbeschluss die politische Gemeinde Hohenaltheim einmalig den Friedhof 500 € unterstützt. Das ist ein wichtiges Signal der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Bestattungswesens, das ja für alle Hohenaltheimer (nicht nur die evangelischen!) von Bedeutung ist.

## Schmähingen

- Sehr engagiert arbeitet der Kirchenvorstand an einem neuen pflegefreien Urnenfeld auf dem Friedhof.
- Der Öltank des Pfarrhauses wurde bei der Umstellung auf Nahwärme nicht ordnungsgemäß entleert. Dies ist nun durch den Einsatz einzelner mühsam erfolgt. Eine routinemäßige Prüfung durch den TÜV steht an und es muss überlegt werden, was mit dem Öltank weiter geschieht.
- Die Dorferneuerung mit den angedachten Parkplätzen oberhalb des Pfarrstadels und die Gesamtkonzeption dazu haben den Kirchenvorstand weiterhin intensiv beschäftigt. Über die Mitarbeitenden der Verwaltungsstelle ist man hier im engen Kontakt mit den zuständigen Stellen der Stadt Nördlingen und dem Landeskirchenamt.
- Das Projekt „Finanzierung der Notsicherung der Kirchhofmauer“ (35.551,76 €) wurde weiterverfolgt. Der Antrag von Pfarrerin Schedler auf Ergänzungszuweisung in Höhe von 5000 € wurde vom Dekanat genehmigt und bereits überwiesen. Zum Antrag von Pfarrerin Schedler bei der Stadt Nördlingen vom 17.2.21 auf eine „möglichst großzügige Bezuschussung der Maßnahme“ gibt es leider noch keine Reaktion.

*Karin Schedler*



Ökumenische Kontakte leben. Die Liturgie zum Weltgebetstag aus Vanuatu gestaltet: Katrin Leeder, Sabine Meyer, Helga Ruff, Inge Menhorn, Heidi Schäble, Anneliese Strauss und Solosängerin Julia Keplinger.  
Herzlichen Dank und Vergelt' s Gott!

*Günter Leeder*



### **Große Spende von kleinen Leuten**

Die KiGo-Kinder aus Hohenaltheim spendeten 150 Euro für den Verein „Glühwürmchen e.V.“ und damit für schwerstkranke Kinder. Damit sie hinaus können und sich bewegen. Damit ein Clown sie zum Lachen bringt. Damit ihre Eltern und Geschwister mal eine Pause für sich haben.

Der 2. Vorsitzende des Vereins, Walter Ernst, freut sich über den reichen Osterhasen - und das große Herz der Kinder

*Martin Rehner*

# Jugendfreizeit

# OSTSEE

# GRÖMITZ

**direkt am Sandstrand**

**vom 29.05. bis 05.06.21**



**Neugierig?**

**Weitere Infos im Internet:**

**<https://ej-noerdlingen.de/auslandsfreizeit/>**

**Oder per Mail/WhatsApp:**

**[ej-noerdlingen@elkb.de](mailto:ej-noerdlingen@elkb.de) / 01737278498**

**Anmeldeschluss:**

**30. April 2021**



## Das evangelische Ries auf youtube

Gott sei Dank dürfen wir Gottesdienste in unseren Kirchen feiern. Wer aber aus Vorsicht oder sonst einem Grund nicht zur Kirche kommen kann, hat die Möglichkeit, jede Woche mindestens einen Gottesdienst aus unserer Region auf youtube anzusehen. Mal kürzer, mal länger, mal mit musikalischen Schwerpunkt, mal mit Predigtschwerpunkt. Schauen Sie einfach hinein und machen Sie auch Menschen in Ihrer Umgebung darauf aufmerksam!

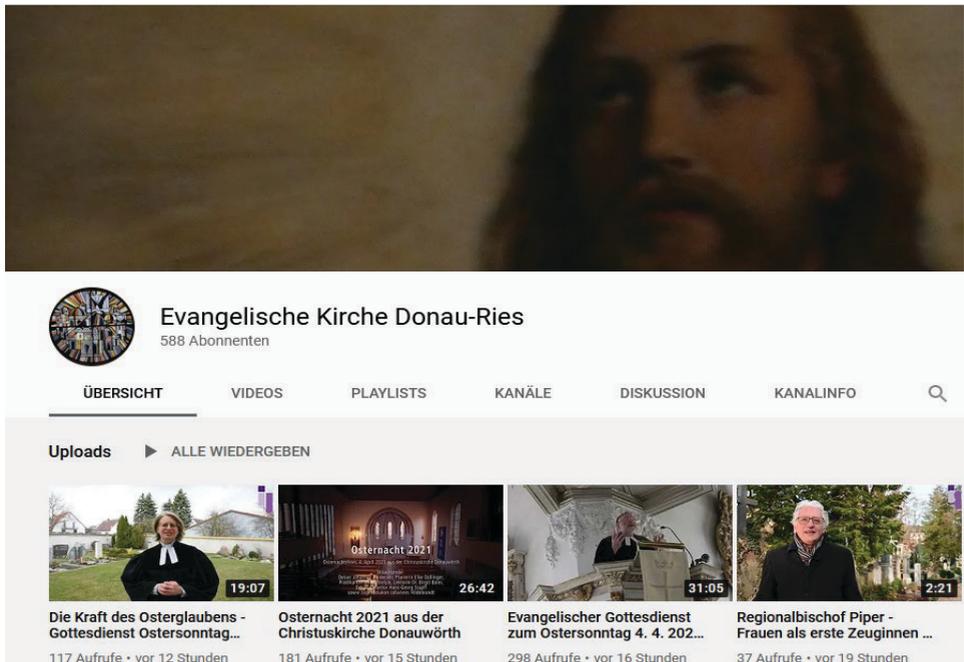
### Wo finden Sie die Seite?

Auf

[www.youtube.com/channel/UCK0HiJu-XgOnDDHQMN2JIw](http://www.youtube.com/channel/UCK0HiJu-XgOnDDHQMN2JIw)

oder einfacher:

geben Sie in eine Suchmaschine „[Evangelische Kirche Donau-Ries](#)“ ein.



The image shows a screenshot of the YouTube channel page for 'Evangelische Kirche Donau-Ries'. At the top is a large, blurred video thumbnail. Below it is the channel's profile picture, a circular logo with a stained-glass window design, and the channel name 'Evangelische Kirche Donau-Ries' with '588 Abonnenten' (588 subscribers) listed below. Navigation tabs include 'ÜBERSICHT' (selected), 'VIDEOS', 'PLAYLISTS', 'KANÄLE', 'DISKUSSION', and 'KANALINFO'. A search icon is visible on the right. Under the 'Uploads' section, there are four video thumbnails with their titles and view counts:

Thumbnail Description	Duration	Views	Time
Die Kraft des Osterglaubens - Gottesdienst Ostersonntag...	19:07	117 Aufrufe • vor 12 Stunden	
Osternacht 2021 aus der Christuskirche Donauwörth	26:42	181 Aufrufe • vor 15 Stunden	
Evangelischer Gottesdienst zum Ostersonntag 4. 4. 202...	31:05	298 Aufrufe • vor 16 Stunden	
Regionalbischof Piper - Frauen als erste Zeuginnen ...	2:21	37 Aufrufe • vor 19 Stunden	

## Pfarrerteam in der Vakanzzeit

Für alle Fragen der Gemeindeleitung (z.B. Kirchenvorstandsarbeit, Pfarramt, Kindergarten, Bau- und Finanzfragen) ist zuständig

Frau Pfarrerin Karin Schedler

Tel. 09081-86724, [karin.schedler@elkb.de](mailto:karin.schedler@elkb.de)

Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Gemeindebrief ist zuständig

Pfarrer Martin Rehner

Tel. 09089-516 [pfarramt.aufhausen@elkb.de](mailto:pfarramt.aufhausen@elkb.de)

## Weiterhin bleiben Ihre Ansprechpartner:

**Pfarramtssekretärin**

**Susanne Erhardt, 09088-8664047**

**[pfarramt.schmaehingen@elkb.de](mailto:pfarramt.schmaehingen@elkb.de)**

**Mittwoch 8-14 Uhr**

**NEUERDINGS IM MATTHIAS PAULI HAUS**

**Am Straußenhof 1**

**86745 Hohenaltheim**

dazu noch

die Kirchenmusiker, Mitglieder der Mesnerteams, Kindergartenteams, der KiGoTeams, Kirchenvorstände und viele mehr.

*Herzlichen Dank, dass Sie alle Kirche lebendig erlebbar machen!*

Vertrauensmann Balgheim

Wilhelm Kopp, 09083-423

Vertrauensmann Hohenaltheim

Friedrich Leimer, 09088-813

Vertrauensfrau Schmähingen

Sonja Gröner, 09081-6709

---

Konto für Spenden

Hohenaltheim DE17 7206 9329 0000 9015 80

Schmähingen DE94 7206 9329 0001 6015 04

Balgheim DE58 7206 9329 0006 4319 76

Konto für Gebühren

Evang.-Luth-Dekanatsbezirk Nördlingen

DE85 7206 9329 0100 0070 99